

## Sind Behandlungen mit Therabath Paraffin hygienisch?

Ja, Therabath Paraffin Behandlungen sind hygienisch, auch wenn dasselbe Bad von mehreren Personen benutzt wird. Lesen Sie hier warum:

1. WR Medical Electronics vertreibt Paraffinbäder und Nachfüllsets seit 1962 und die Behandlungsmethode selbst wird seit mehr als 90 Jahren in Krankenhäusern und Praxen angewandt. In diesen mehr als 90 Jahren weltweiten Einsatzes dieser klassischen Behandlungsmethode in Kliniken, Behandlungszentren, Praxen und Schönheitssalons wurde kein einziger Fall von Krankheitsübertragungen an die FDA gemeldet.
2. Therabath Paraffin enthält kein Wasser und wird kontinuierlich auf 54°C gehalten. Hohe Temperaturen In Kombination mit Wassermangel sind eine feindliche Umgebung für Pathogene Keime. [Eine Studie aus dem Jahr 1996 der Oregon State University](#), in deren Rahmen Therabath Paraffin mit Bakterien und Pilzsporen geimpft wurde, kam zu dem Schluss, dass „Bakterien und Pilze in Paraffinbädern nicht über längere Zeit überlebensfähig sind“.
3. Wenn Hände oder Füße in geschmolzenes Paraffin getaucht werden, werden sie sofort mit einer Schicht ausgehärteten Paraffins überzogen, so dass alles, was auf der Haut ist, auch auf der Haut verbleibt. Die Sperre bildet sich sofort, da die Haut 22°C kühler ist als der Schmelzpunkt des Paraffins und auf dieser oder einer annähernd gleichen Temperatur gehalten wird dank der Blutzirkulation. Infolge dessen gerinnt das Paraffin sofort bei Hautkontakt. Aufgrund dieser sich sofort bildenden Barriere werden Keime und Verschmutzungen unverzüglich eingeschlossen und können somit weder beim ersten Mal noch bei folgenden Eintauchungen das Paraffin im Gerät verunreinigen, was auch in einer [2007er Laborstudie der R-Tech Laboratories](#) nachgewiesen wurde. Zusätzlich untersuchte R-Tech ein Worst Case Szenario, in dessen Rahmen benutztes Paraffin wieder in das Gerät eingebracht wurde. Die Ergebnisse stützen jene einer [1986er Studie der University of Minnesota](#). Dennoch sollte zum Erreichen optimaler Ergebnisse benutztes Paraffin, das von den Händen/Füßen abgenommen wird, entsorgt werden.

Die untere Demonstration unter Verwendung blauer Lebensmittelfarbe (als Ersatz für wasserlösliche Verschmutzungen der Haut) zeigt, dass alles, was auf der Haut ist, auch im Rahmen der Behandlung auf der Haut bleibt:



Ein sauberer Finger wird zunächst in Lebensmittelfarbe und dann in Wasser getaucht.



Das Wasser wird sofort verunreinigt. Bei „Umrühren“ wird das Wasser komplett eingefärbt.



Ein sauberer Finger wird zunächst in Lebensmittelfarbe und dann in Therabath Paraffin getaucht.



Der Finger wird sofort mit Paraffin überzogen und keine Lebensmittelfarbe verunreinigt das Paraffin. Es bleibt klar.



Egal wie rasch sie eintauchen, die Sperre wird unverzüglich gebildet. Sogar durch intensives Rühren löst sich der Überzug nicht wieder auf.



Diese Demonstration weist nach, dass sich wasserlösliche Verunreinigungen nicht in das Paraffinbad eintragen lassen.